

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 66 (2004)

Heft: 2

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Traktorenbau Band 3

Mit der Präsentation des dritten Bandes konnte das Gesamtwerk über die Traktorenherstellung in der Schweiz abgeschlossen werden.

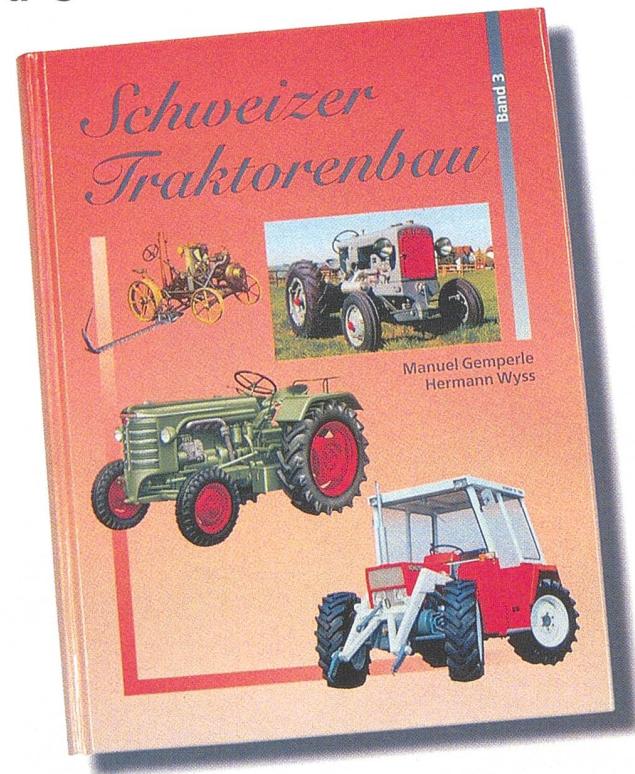
«Wer hätte geglaubt, dass die Autoren Manuel Gemperle und Hermann Wyss noch einen dritten, noch umfangreicherem Band als die beiden ersten zum Schweizer Traktorenbau herausbringen würden», schreibt der FAT-Direktor Walter Meier im Vorwort des neuen Nachschlagewerks und fügt an: «Nicht dass wir an deren Fleiss gezweifelt hätten. Den haben sie nämlich schon mit den ersten beiden Bänden nachhaltig bewiesen.» Die Tatsache aber, dass in der noch nicht hundertjährigen Traktoren-geschichte der Schweiz insgesamt eine Sammlung von über 120 Traktorenherstellern zusammengekommen ist, sei mehr als bemerkenswert.

Buchpreise «Schweizer Traktorenbau»

Band 1, CHF 68.–; Band 2, CHF 81.–; Band 3, CHF 91.–;
Alle drei Bände, CHF 180.–; zzgl. Versandkosten.
Zu allen Bänden sind französische Begleittexte erhältlich.
Bezugsadresse: Traktorenbau Buchvertrieb GmbH, Postfach 44,
9246 Niederbüren. Tel. 071 422 82 79, Fax 071 422 82 78
E-Mail: gemperle.tractorbook.sg@bluewin.ch

Auch seitens der Redaktion der «Schweizer Landtechnik» gratuliere ich gerne zu diesem riesigen Werk, das unzählige Nachforschungen voraussetzte. Die Autoren haben übrigens verschiedentlich auch die alten Bände der «Schweizer Landtechnik» namentlich nach Inseraten durchforstet, um vor allem Anhaltspunkte für die Datierung der Promotion von neuen Traktorkonstruktionen zu erhalten.

Im neuen, 431 Seiten starken Buch werden 60 verschiedene Hersteller von Traktoren, Transportern und Zweiachsmähern beschrieben und reich bebildert. Die Autoren scheutene keine Mühe in die abgelegensten Landesteile zu reisen, um dort Hintergrundinformationen über vergangene Traktorentechnik und -hersteller zu recherchieren. Wer weiss schon, dass es im Wallis namhafte Konstrukteure gab, die über 100 Transporter produzierten. Der Inhalt des dritten Bandes setzt



sich aus vielen grösseren Marken zusammen, dabei legten die Autoren Wert darauf, die einzelnen Hersteller mit vielen, zum Teil seltenen Fotos zu dokumentieren. Traktoren- und Transporter-Hersteller wie Aebi, Alpina Ökonom, Hürli-mann, Rapid, Schilter und Vevey prägen das Buch. Fast vergessene

Fabrikate von Autotraktoren, Traktoren, Transportern und Raupentraktoren runden das Werk mit gegen 1000 Fotos ab.

Die drei Bücher zum Schweizer Traktorenbau sind für jeden Traktorenliebhaber und Landtechnik-Interessierten mit historischem Flair ein sehr kostbares Dokumentations- und Nachschlagewerk.

Brack Landmaschinen AG, Guntalingen MF neu im Verkaufsprogramm

Beim Guntalinger Unternehmen Albert Brack Landmaschinen AG wurden erstmals Massey-Ferguson-Traktoren präsentiert.

Es hat Tradition, dass zwischen den Festtagen der Guntalinger Gewerbebetrieb Albert Brack Landmaschinen AG zur grossen Ausstellung ins Stammertal einlädt.

Im Zuge der Übernahme des MF-Imports durch GVS Agrar wurde zum ersten Mal nebst den Fendt-Traktoren auch die gesamte Palette von Massey Ferguson präsentiert.

Die Firma Brack importiert im Übrigen bekanntlich die Holmer-Rübenvollernter und verkauft sie in die ganze Schweiz. Im Trend

liegen gemäss Brack im Weiteren die Kröger-Dreiseitenkipper, und ein weiteres Standbein betrifft

den Vertrieb des Kompoststreungsprogrammes von Tebbe. Im Bodenbearbeitungsbereich bietet

Brack die Maschinenprogramme von Amazone, Kuhn und Rabe an, während er in Futterbau und Heuernte auf die Marken Krone und Kuhn setzt. Zudem ist er als Generalimporteur für die Kartoffelerntemaschinen von «Wühlmaus» tätig.

Die Werkstatt in Guntalingen wird von Thomas Dünki, der Betrieb in Basadingen von Roland Weber geleitet. Seit Neujahr steht zudem neu Thomas Schmid in Verkauf und Administration Albert Brack zur Seite. Er wird sich vor allem auf die MF-Traktoren konzentrieren. Im Guntalinger Unternehmen mit zehn Angestellten werden nicht weniger als sechs Lehrlinge ausgebildet.

Roland Müller



Albert Brack (links) wird im Verkauf neu von Thomas Schmid unterstützt.